

# **Lebenslauf**

## **Sabine S u n d e r m e y e r**

geb. 23. August 1964 in Hildesheim

Konfession: ev.-luth.

Eichendamm 27  
30900 Wedemark  
Tel. 05130 - 60 90 540  
Fax. 05130 - 60 90 541

[info@sabine-sundermeyer.de](mailto:info@sabine-sundermeyer.de)  
[www.sabine-sundermeyer.de](http://www.sabine-sundermeyer.de)

## **Schul-/ Ausbildung / Studium**

- Mai '83                      **Abitur** / Hochschulreife  
Goethegymnasium Hildesheim
- Mai – Nov. '83              **Vorpraktikum**  
Martin-Luther-Gemeinde Hildesheim
- Nov. '83 – März '84        **Hauspflegehelferin**  
Diakoniestation Hildesheim
- April '84 – Sept. '85       **Studium der Ev. Theologie**  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
(u.a. Erwerb Latinum)
- Okt. '85 – Dez.'88         **Studium der Religionspädagogik**  
Ev. Fachhochschule Hannover  
16.12.1988 Diplom-Religionspädagogin  
(Gesamtnote: sehr gut)  
Thema der Diplomarbeit:  
Die Hexenverfolgung in der Neuzeit. Theologische  
Grundlagen und Konsequenzen für das kirchliche  
Handeln.

## **Berufstätigkeiten**

- Jan. 2006 – heute **Referentin für Genderpädagogik und -politik, Interkulturelles Lernen, Sexualpädagogik, Diversity, Bindungssicherheit**  
selbständig  
(Auftraggeber:innen: siehe Homepage „Referenzen“ und „Beispiele“)
- WS 2006/07 und SS 2007 **Lehraufträge** an der Ev. Fachhochschule Hannover zu Interkultureller Mädchenarbeit
- Feb. 2002 - Dez. 2005 **Koordinatorin des 4-jährigen Nds. Förderprogramms „Lebensweltbezogene Mädchenarbeit“**,  
Vernetzungsstelle,  
Referentin beim Landesjugendring Nds.,  
www.maedchenwelten.de
- Okt. '91 - Dez. 2001 **Koordinatorin des 10-jährigen Nds. Modellprojekts „Mädchen in der Jugendarbeit“**  
Koordinationsstelle,  
Referentin beim Landesjugendring Nds.
- (Unterbrechung 1997 für ein Jahr Mutterschutz/ Erziehungszeit)
- Sommersemester 1999: **Lehrauftrag** an der Fachhochschule Nordostniedersachsen / Lüneburg,  
Titel der Veranstaltung:  
Theorie und Praxis der Mädchenarbeit
- Juni - Aug. '91 **freiberufliche Referentin-Tätigkeit (Seminare für Frauen)**,  
für die Ev. Fachhochschule Hannover und für den Kirchenkreis Hannover-Nordwest
- März '90 - April '91 **Mädchenarbeit im Jugendzentrum**  
Diakonin in der Bethlehemgemeinde Hannover-Linden
- Jan. – Dez. '89 **Mädchen- und Frauenarbeit im Berufspraktikum**  
Kirchenkreis Stolzenau-Loccum  
1.12.1989 Kolloquium: Erlangung des Abschlusses zur Diakonin,  
Thema der Kolloquiumsarbeit:  
Mädchenarbeit im Kirchenkreis Stolzenau-Loccum.  
Erfahrungen aus meinem Berufspraktikum – dargestellt am Beispiel eines Mädchenwochenendes.

## Zusatzqualifikationen / eigene Fort- und Weiterbildungen (Teilnahme)

- 2022 **Schutzkonzept & SGB VIII-Änderungen 2021**, InDiPaed, Berlin
- 2021 **„Fake News“ und Falschmeldungen erkennen**, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Niedersachsen
- Fachtag #BIT\* | **Basics Inter\* und Trans\***, FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW
- „Auf den Anfang kommt es an, Gesundheitsförderung durch bindungsorientierte Begleitung in der Geburtshilfe“**, Krankenhaus der Augustinerinnen - Severinsklösterchen
- Selbstbestimmt und gesund verhüten – aber wie?** Tagung des Netzwerkes Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen
- Digitaler Sexismus vs Netzfeminismus**, Mädchenhaus Oldenburg
- Train the Online-Trainer, I-III**, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung/AEWB, Hannover (daraus entstand eine digitale Lerngruppe)
- Kongress **„Trauma und Beziehung“**, Dami Charf
- 2020 **„Kinder und Eltern gut durch die Krise begleiten“**, Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung /AEWB, Hannover
- „Entwicklung eines sexualpädagogischen Konzeptes in Kitas“**, Kinderschutz-Zentrum Hannover
- Intersektionalen Feminismus denken und fühlen lernen**, *filia.die frauenstiftung*, Hamburg
- 2019 **Nds. Fachtag Kinderschutz-Konzepte** Dt. Kinderschutzbund, Landesverband Hannover e.V.
- „Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?“** Was ist normal beim Doktorspiel im Vor-/Schulalter? Violetta e.V. Hannover

- 2018 17. Internationale Bindungskonferenz „**Bindung – Scheidung - Neubeginn**“, Ulm, K.-H. Brisch
5. Berliner System & Körper Kongress, „**System und Körper – Kreative Methoden in der systemischen Praxis**“, GST, Andras Wienands
- 2017 Tagung Emanzipierte Patient\*innen; **Wie kann das Gesundheitswesen auf Interkulturalität, Gender und Diversität in der Gesellschaft reagieren?**  
Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V., Hannover
- 2016/2017 Zertifizierte Qualifizierung zur Multiplikatorin „**Vielfalt fördert! Vielfalt fordert! Kinder und Familien mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung**“, 6 Module, Praxisaufgabe, Netzwerktreffen, zusätzliche Trauma-Fortbildungen, AEWB und Nds. Kultusministerium
- 2016 Tagung „**Nicht zu vergleichen? Oder doch ähnlich? Flucht aus und nach Deutschland früher und heute**“, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hannover
15. Internationale Bindungskonferenz „**Bindung und emotionale Gewalt**“, München, K.-H. Brisch
- 2015 Fachtagung „Es gibt mehr als Mann und Frau, Fortbildung zu **Trans- und Intersexualität**“, Hannover, Ärztekammer
- 2015 Fachtagung „Frühe Prägungen, **Eltern-Säugling/Kleinkind-Körperpsychotherapie** im Dialog“, Oldenburg, Thomas Harms
- 2014 13. Internationale Bindungskonferenz „**Bindung und Migration**“, München, K.-H. Brisch
- 2014 5+1=MEINS – Multiplikatorinnenschulung „**Interkulturelle Mädchengesundheit und Prävention**“, Köln, Pro Familia
- 2014 6 **SAFE®-spezial**-Fortbildungen zu:  
Mutter-Kind-Heim, Kindern von 0-3 J. und Fremdbetreuung, Kinder von 3-6 J. und Kindergarten, Eltern mit Teenagern und Schule, psychisch kranke Eltern und/oder Adoptiv- und Pflegeeltern, Eltern von Frühgeborenen und/oder Pränatal-Diagnose Behinderung, München, K.-H. Brisch

- 2013 **SAFE®-Mentorin** (= Sichere Ausbildung für Eltern), Hannover, K.-H. Brisch
- 2005/2006 **GenderKompetenz entwickeln – Gender Mainstreaming qualifizieren**, Weiterbildungsreihe (6 dreitägige Seminare) in der Heimvolkshochschule „Alte Molkerei Frille“, Petershagen (NRW)
- seit 1991 Teilnahme an zahlreichen Fortbildungen und Kongressen zum **Themenspektrum Mädchenarbeit / Mädchen- und Frauenpolitik / Genderkompetenz/ Gender Mainstreaming / Sexuelle Gewalt / Jungenarbeit / Gleichstellungsarbeit / Interkulturelle Kompetenz / Diversity / Sexualpädagogik:**
- beim Deutschen Jugendinstitut (DJI) / München,
  - bei der Landeszentrale für politische Bildung / Hannover,
  - bei Violetta / Hannover,
  - beim Landesjugendring Nds./ Hannover,
  - beim Nds. Landesjugendamt / Hannover,
  - bei der LAG Mädchenpolitik Hessen / Frankfurt,
  - bei der BAG Mädchenpolitik / Berlin,
  - beim Bundesjugendministerium / Berlin,
  - beim Nds. Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration,
  - bei der GST, Gesellschaft für Systemische Therapie und Beratung (2010, 2013, 2015, 2018)
  - bei der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen,
  - beim Netzwerk Frauen/Mädchen und Gesundheit Niedersachsen,
  - beim Frauen- und Mädchengesundheitszentrum der Region Hannover (FMGZ)
  - ...
- seit 2015 **EDV-Praxis** mit LibreOffice
- seit 1991 **EDV-Praxis** mit apple (microsoft word, microsoft excel, microsoft powerpoint), Internetnutzung, E-Mail-Praxis
- 1996-1999 Fortbildungsreihe zur **tiefenpsychologischen Körpertherapie** (Möglichkeiten emotionaler Arbeit im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit)

## Ehrenamtliche Tätigkeiten

1999 - heute	Vereinsmitglied der <b>BAG Mädchenpolitik</b>
2007-2010	Mitglied im Vorstand der <b>BAG Mädchenpolitik</b> (www.maedchenpolitik.de), 1999 Mitgründerin
2003 - heute	Mitglied der <b>LAG Mädchenpolitik Niedersachsen</b> (als Fachfrau der Mädchenarbeit), 2003 Mitgründerin
2003-2006	engagierte <b>Schülerladen-Mutter</b> (Listiges Gretchen e.V.)
2000-2003	engagierte <b>Kinderladen-Mutter</b> (Kindervilla e.V.)
1990-2000	Mitgründerin und Mitglied beim <b>Mädchenhaus Hannover</b> , Verein zur Unterstützung feministischer Mädchenarbeit e.V., 1991-2000 zusätzlich Vorstandsmitglied beim selbigen Förderverein, bis 2012 Fördervereinsmitglied
1991-1993	Mitglied im <b>Beirat zum Frauendezernat des Landeskirchenamtes Hannover</b>
1988-1989	Mitglied im Vorbereitungskreis des <b>landeskirchlichen Frauenforums</b> (März '89) und <b>synodalen Frauenhearings</b> (Mai '89)
1987-1993	Mitinitiatorin und Veranstalterin des <b>„Frauenreformationstages“</b> in der hannoverschen Landeskirche („alternative Frauenkirche“), Durchführung diverser workshops (z.B. zu Mädchenarbeit und zu sexueller Gewalt im kirchlichen Kontext)

## Hobbys

Natur-Erleben: spazieren gehen, ans Meer fahren!

Außerdem lese und tanze ich gern.

Seit 2006 singe ich in Gospel-Chören.

Mein Leben auf dem Land ermöglicht mir Gartenarbeit und -genuss!